

MÄRKISCHE ONLINEZEITUNG

[zurück zum Artikel](#)

MANDY TIMM 04.07.2017 06:40 UHR
RED. FRANKFURT (ODER), FRANKFURT-RED@MOZ.DE

Räuberbande hilft bei Partnersuche

Frankfurt (Oder) (MOZ) Jeder zeigt, was er kann: Das ist Ulrika Langs Motto. Deshalb brachte die Ballettlehrerin, Choreografin und Regisseurin am Wochenende gut 100 ihrer Frankfurter Schülerinnen auf die Bühne des Kleist Forums. Die Vorstellung "Tanz im Zauberwald" war so zauberhaft, dass es eine weitere Aufführung geben soll.

WEITERE 2 BILDER



Ende gut, alles gut:
Zum Finale des Ballettstückes "Tanz im Zauberwald" kamen alle Tänzer und Sänger auf die große Bühne des Kleist Forums, gut 100 Darsteller insgesamt.

© MOZ/MANDY
TIMM

Freche Räuber stürmen die Bühne, Bienchen und Elfen umschwärmen den Prinzen. Kleine Papagenas und Papagenos tippeln sich in die Herzen der Zuschauer. Die Großen tanzen auf Zehenspitzen. So grazil und schön, dass man sich wünscht, mehr davon zu sehen. Ulrika Lang hatte zum "Tanz im Zauberwald" geladen, im Kleist Forum, auf der großen Bühne. Und so viele Zuschauer kamen - Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde -, dass kaum ein Platz unbesetzt blieb. "Jeder meiner Schüler soll tanzen. Ausnahmslos", lautet das Motto der Ballettlehrerin, die einst bei der großen Gret Palucca das Tanzen lernte. Und so standen zum Finale die jüngsten Ballettschülerinnen, dreieinhalb, neben den großen, die gerade ihr Abitur absolviert haben. Klassik traf Oper. Spanischer Tanz auf Haremsklänge. Händel auf Tschaikowski.

Die Geschichte ist schnell erzählt: Prinz sucht Prinzessin. Kandidatinnen aus jedem Zipfel der Welt stellen sich bei ihm vor. Deshalb tanzten die Mädchen nach indischen Melodien, im spanischen Kostüm oder zu irischer Musik. Am Ende wird die verzauberte Vogelprinzessin das Prinzenherz erobern. Vorher marschierten fünf- bis sechsjährige Räuber unter lautem Beifall auf. Ein Bienenschwarm schwirrte über die Bühne, laut bejubelte Mini-Elfen umtanzten Papageno und Papagena. Drei rote Blumen im wallenden Umhang schwebten durch dieses Zauberreich.

Überglücklich über die gelungene Tanzvorstellung zeigte sich Ballettlehrerin Lang nach der Aufführung. "Ich freue mich wahnsinnig über die Entwicklung meiner Tänzerinnen", sagte sie. Und auch über die enorme Disziplin, die sie gezeigt hätten. Sie lobte besonders Swea und Alexandra, zwei Mädchen, die schon lange bei ihr trainieren. Beide tanzten nicht nur in Hauptrollen, sondern spielten in dem Stück auch Klavier und Violine. Sie tauchten wenig später erneut auf einer Bühne auf, diesmal in der Konzerthalle.

Dort musizierten sie gemeinsam mit dem Frankfurter Jugendorchester anlässlich des 60. Musikschul-Geburtstags.

Bei den beiden Profi-Opernsängern Thomas Hartkopf (Papageno) und Claudia Roick (Papagena) bedankte sich Ulrika Lang ebenfalls ausdrücklich - ebenso wie beim gesamten Kleist-Forum-Team, das Großartiges geleistet habe.

Weil die Aufführung so gut ankam, soll es eine weitere geben. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Geplant ist die Vorstellung aber Anfang 2018.

© 2017 **MOZ.DE** MÄRKISCHES MEDIENHAUS GMBH & CO. KG